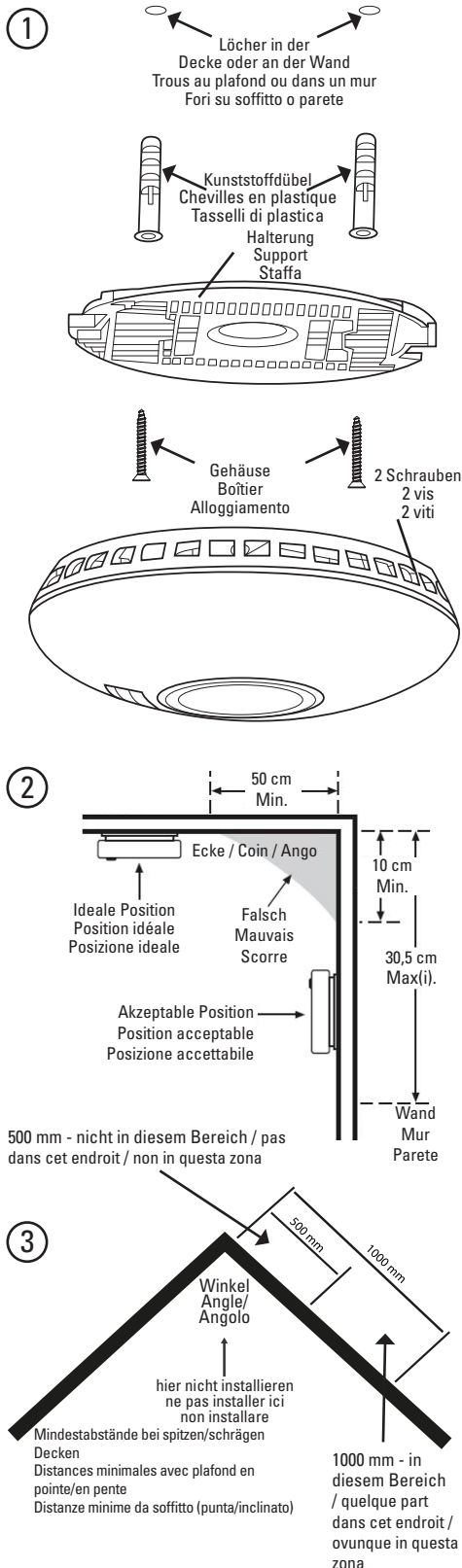


- D Rauchwarnmelder Funk**
F Détecteur de fumée radio
I Rilevatore di fumo radio



D Rauchwarnmelder Funk

1. Bezeichnung

Dieses Gerät ist ein lichtelektrischer 3 V DC Rauchmelder. Er wird mit 2x 1,5V Alkalibatterien (AA) betrieben. Aufgrund der lichtelektrischen Technologie reagiert dieses Gerät empfindlicher auf langsame Schwelbrände, die normalerweise mit dickem, schwarzen Rauch und geringer Hitze langsam vor sich hin schweben, bevor sie in Flammen ausbrechen. Der Rauchmelder enthält kein radioaktives Material und schadet nicht der Umwelt. Der Rauchmelder sollte in jedem Zimmer (außer Badezimmer) und an allen anderen Orten der Wohnung installiert werden, um zu gewährleisten, dass alle Personen in der Wohnung den Alarm hören und entsprechend darauf reagieren können. Für ein Mindestmaß an Schutz sollten Sie einen Rauchmelder im Flur zwischen Wohn- und Schlafbereich installieren. Positionieren Sie den Rauchmelder so nah wie möglich am Wohnbereich und vergewissern Sie sich, dass der Alarm auch im Schlafzimmer zu hören ist. Empfehlungen für normale eingeschossige Wohnungen: Installieren Sie jeweils einen Rauchmelder an der Decke in jedem Schlafzimmer und im Flur außerhalb jedes einzelnen Schlafzimmers. Falls der Flur des Schlafbereichs länger als 9 Meter sein sollte, installieren Sie an jedem Ende einen Rauchmelder. Keller: Installieren Sie einen Rauchmelder an der Kellerdecke am Ende der Treppe. Empfehlungen für normale mehrgeschossige Wohnhäuser: Installieren Sie einen Rauchmelder an der Decke jedes einzelnen Schlafzimmers und im Flur außerhalb jedes einzelnen Schlafzimmers. Falls der Flur des Schlafbereichs länger als 9 Meter sein sollte, installieren Sie einen Rauchmelder an jedem Flurende und an der Oberseite einer Treppe, die vom ersten in den zweiten Stock führt.

2. Wichtige Sicherheitshinweise

- Mit der **TEST**-Taste können Sie die Rauchmelder-Funktionen akkurat überprüfen. Verwenden Sie keine andere Testmethode. Testen Sie den Rauchmelder wöchentlich, um den ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.
- Die Batterie weder entfernen noch die Stromverbindung trennen. Andernfalls bietet das Gerät keinen Schutz. Öffnen Sie Fenster oder blasen Sie die Luft vom Rauchmelder weg, um den Alarm auszuschalten.
- Der Rauchmelder wurde nur für den Gebrauch durch eine einzige Familie entwickelt. In Mehrfamilienhäusern muss jede einzelne Wohneinheit mit separaten Rauchmeldern ausgestattet werden. Nicht in gewerblichen Gebäuden installieren. Dieser Rauchwarnmelder ist KEIN ERSATZ für ein komplettes Alarmsystem.
- Installieren Sie in jedem Raum und in jedem Stockwerk einen Rauchmelder. Rauch kann aus unterschiedlichsten Gründen nicht vom Rauchmelder erfasst werden. Zum Beispiel, wenn das Feuer an einem abgelegenen Teil in der Wohnung, auf einer anderen Etage, in einem Schornstein, in einer Wand, in einem Dach oder an der anderen Seite einer Tür ausbricht, wird der Rauch möglicherweise nicht rechtzeitig erfasst und Personen im Haus können nicht gewarnt werden. Ein Rauchmelder kann Feuer nur dann umgehend erkennen, sofern das Feuer in dem Raum ausbricht, in dem der Rauchmelder installiert ist.
- Der Rauchalarm alarmiert möglicherweise nicht immer alle Personen im Haushalt. Der Alarm ist laut, um alle Personen auf die potentielle Gefahr hinzuweisen. Unter bestimmten Bedingungen können Personen den Alarm jedoch überhören (z.B. Innen- oder Außengeräusche, fester Schlaf, Medikamenten- oder Alkoholeinfluss, Schwerhörigkeit, usw.). Falls Sie befürchten, dass eine Person in Ihrem Haushalt den Rauchalarm möglicherweise nicht wahrnehmen kann, installieren Sie spezielle Rauchmelder. Alle Personen im Haushalt müssen den Alarm hören und entsprechend schnell reagieren können, um die Gefahr von Schäden, Verletzungen oder Tod aufgrund eines Feuers zu vermeiden. Falls eine Person in Ihrem Haushalt schwerhörig ist, installieren Sie spezielle Rauchmelder, die mit Leuchtsignalen oder Vibration auf Rauch hinweisen.
- Rauchmelder lösen nur einen Alarm aus, falls sie Rauch oder Brandpartikel in der Luft erfassen. Sie nehmen weder Hitze, Flammen noch Gas wahr. Der Rauchmelder wurde so entwickelt, dass er mit einem akustischen Alarm auf entstehende Feuer hinweist. Viele Feuer breiten sich jedoch sehr schnell aus – Brände und Explosionen vorsätzlicher oder anderer Art werden durch Unachtsamkeit oder Sicherheitsrisiken ausgelöst. In solchen Situationen löst Rauch den Alarm möglicherweise NICHT SCHNELL genug aus, um eine sichere Flucht zu gewährleisten.
- Auch Rauchmelder haben Grenzen. Dieser Rauchmelder ist nicht „ausfallsicher“ und ist im Brandfall keine Garantie für Leben oder Eigentum. Rauchmelder sind kein Ersatz für Versicherungen. Hausbesitzer und Mieter sollten ihr Leben und ihr Eigentum versichern. Darüberhinaus kann es jederzeit passieren, dass ein Rauchmelder ausfällt. Aus diesem Grund müssen Sie den Rauchmelder wöchentlich überprüfen und jede Einheit alle 10 Jahre ersetzen.
- Warnung!** Batterien dürfen nicht hohen Temperaturen ausgesetzt werden, wie Sonneneinstrahlung, Feuer usw.

3. Installieren Sie Rauchmelder nicht an folgenden Orten:

- In der Nähe von Geräten oder Bereichen, an denen regelmäßig normale Verbrennungen stattfinden (Küche, in der Nähe von Öfen, Heißwassergeräten). Installieren Sie an solchen Orten spezielle Rauchmelder mit Steuerungsfunktionen für unerwünschte Alarme.
- An Orten mit hoher Feuchtigkeit, z.B. Badezimmer oder in der Nähe von Geschirrspül- und Waschmaschinen. Installieren Sie den Rauchmelder mindestens 3 m entfernt von solchen Bereichen.
- In der Nähe von Entlüftungsvorrichtungen oder Heiz-/Kühl-Luftrohren. Installieren Sie den Rauchmelder mindestens 92 cm entfernt von solchen Bereichen. Die Luft könnte den Rauch vom Rauchmelder wegblasen und so den Alarm unterbrechen.
- In Räumen mit Temperaturen unter 5 °C oder über 37 °C.
- An extrem staubigen, schmutzigen oder insektenbefallenen Bereichen können Partikel den Betrieb des Rauchmelders beeinträchtigen.

4. Empfohlene Installationsorte:

- Installieren Sie zunächst eine Einheit im Schlafzimmer und Schlafzimmerzugang. Falls Sie mehrere Schlafzimmer haben, installieren Sie in jedem Zimmer einen Rauchmelder.
- Installieren Sie eine Einheit an der Treppe und auf jeder Etage.
- Rauch, Wärme und Brände steigen nach oben zur Decke und breiten sich dann horizontal aus. Installieren Sie den Rauchmelder an der Deckenmitte in Häusern normaler Konstruktion. Der Rauchmelder muss jeden Winkel erfassen können.
- Falls sich der Rauchmelder aus welchen Gründen auch immer nicht in der Deckenmitte installieren lässt, muss der Abstand zwischen dem Rauchmelder und der Ecke einer Wand mindestens 50 cm betragen (Abb. ②).
- Falls das Zimmer oder der Flur mehr als 9 m lang sein sollten, müssen Sie mehrere Rauchmelder im Flur installieren.
- Falls die Decke abgeschrägt ist, muss der Rauchmelder mindestens 500 mm (aber nicht mehr als 1000 mm) von der Decke entfernt installiert werden (Abb. ③).
- Falls der Rauchwarnmelder an der Wand installiert wird, sollte ein Mindestabstand von 10 cm (aber nicht mehr als 30,5 cm) zur Decke eingehalten werden.

5. Installation:

- Legen Sie in das Batteriefach des Rauchmelders 2 AA Batterien ein.
- Vergewissern Sie sich über die Funktionsweise des Rauchmelders und beachten Sie dafür den Abschnitt **ERLAUTERUNG DER DRAHTLOSEN FUNKTION**. Stellen Sie sicher, dass die drahtlose Funktion richtig arbeitet.
- Drücken Sie dann die Halterung auf die Installationsposition und markieren Sie das Befestigungsloch der Halterung mit einem Bleistift.
- Bohren Sie mit einer elektrischen Bohrmaschine 2 Befestigungs Löcher. Der Durchmesser der Löcher muss 5 mm betragen. Setzen Sie (ggf. mit einem Hammer) 2 Kunststoffdübel in die Löcher ein.
- Installieren Sie die Halterung an den Dübeln und befestigen Sie die Schrauben (3x25 mm) sicher in den Dübeln (Abb. ①).
- Befestigen Sie den Rauchmelder an der Halterung und drehen Sie das Gerät im Uhrzeigersinn, bis es gut auf der Halterung sitzt.
- Testen Sie den Rauchmelder mit der **TEST**-Taste. Der Rauchmelder erzeugt 3 kurze Signaltöne gefolgt von einer → 1,5 Sekunden langen Pause. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis Sie die Taste loslassen.
- Falls kein Ton erzeugt wird, weist dies auf eine Fehlfunktion hin. Informieren Sie sich näher unter **FEHLERBEHEBUNG**, um das Problem zu beheben.
- Falls Sie Fragen bzgl. der Installation haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Während des Tests werden möglicherweise auch andere Rauchmelder ausgelöst. Wenn Sie die Taste loslassen, schalten sich die anderen Alarme nach 1 Minute aus. Auf diese Art überprüfen Sie die drahtlose Funktionsweise.
- WARNUNG:** Um Verletzungen zu vermeiden, muss die Deckenmontage sicher und den Anweisungen entsprechend erfolgen.

6. Technische Daten der Batterie

Nennspannung:	1,5 V
Verpackung:	Alkalibatterie AA
Batterien:	Energizer E 91
	Gold Peak Group: GP 15A LR6

Verwenden Sie nur die vorgegebenen Batterien!

Verwenden Sie nicht alte und neue Batterien zusammen.

7. Batterien ersetzen

- Drehen Sie den Körper des Rauchmelders entgegen dem Uhrzeigersinn und nehmen Sie den Körper von der Halterung ab.
- Nehmen Sie die verbrauchten Batterien aus dem Batteriefach.
- Legen Sie 2 neue Batterien ein. Beachten Sie die richtige Polarität.
- Legen Sie die Batterien ein, befestigen Sie den Rauchmelder an der Halterung und drehen Sie ihn dann im Uhrzeigersinn fest.
- Testen Sie den Rauchmelder mit der **TEST**-Taste. Das Gerät sollte 3 kurze Signaltöne erzeugen, gefolgt von einer → 1,5 Sekunden langen Pause; dieser Vorgang wiederholt sich. Falls kein Ton erzeugt wird, liegt eine Fehlfunktion vor oder das Gerät wurde falsch installiert. Lesen Sie den Abschnitt **FEHLERBEHEBUNG**, um eine Lösung zu finden.

Hinweise: Während des Tests des Geräts werden Funksignale erzeugt, durch die auch andere Rauchmelder ausgelöst werden können. Wenn Sie die **TEST**-Taste loslassen, schalten sich die anderen Rauchmelder nach 1 Minute aus.

8. LED-Anzeige

- 1. Sofern der Rauchmelder ordnungsgemäß funktioniert, blinkt die rote LED 1 x alle 40 Sekunden.
- 2. Falls die Batterie fehlerhaft oder leer ist, „piept“ der Rauchmelder 1 x und die entsprechende rote LED blinkt 1 x alle 40 Sekunden.
- 3. Falls am Gerät eine Fehlfunktion vorliegt, „piept“ das Gerät 1 x alle 40 Sekunden.
- 4. Falls das Gerät im Stumm-Modus läuft, blinkt die rote LED einmal alle 8 Sekunden.

Hinweise: Falls das Gerät 1 x alle 40 Sekunden piept, drücken Sie die **TEST**-Taste, um den Alarmton für die nächsten 8 Stunden zu unterbrechen. Während dieser Zeit kann das Gerät normal Rauch erfassen, allerdings ohne einen störenden Warnton zu erzeugen.

9. Alarmton ausschalten (Stumm-Modus)

Wenn der Alarm ertönt, drücken Sie die **TEST**-Taste, um den Alarmton ungefähr 10 Minuten lang zu unterbrechen. Die rote LED blinkt einmal alle 8 Sekunden und weist somit auf den Stumm-Modus des Rauchmelders hin. Rauchmelder sind so ausgelegt, dass Fehlalarme minimiert werden. Brandpartikel beim Kochen können den Alarm auslösen, falls sich der Rauchmelder in der Nähe des Kochbereichs befindet. Größere Mengen Brandpartikel entstehen durch Überlaufen oder beim Grillen/Braten. Verwenden Sie das Gefälle einer Dunstabzugshaube, die den Rauch nach außen leitet (nicht zirkulierend), um solche Partikel aus der Küche zu entfernen. Das Ausschalten des Alarmtons (**TEST**-Taste) ist besonders geeignet in Küchenbereichen oder an anderen Orten, die anfällig für Alarme sind.

Die Stumm-Funktion darf nur verwendet werden, wenn der Alarm durch eine bekannte Ursache, also z.B. Rauch beim Kochen, ausgelöst wird. Der Rauchmelder wird nach ungefähr 10 Minuten automatisch zurückgesetzt. Falls nach Ablauf dieser Zeit noch immer Brandpartikel vorhanden sind, wird der Alarm erneut ausgelöst. Der Alarmton (Stumm-Modus) kann wiederholt ausgeschaltet werden, bis die Luft gesäubert, d.h. die Alarmursache behoben wurde.

10. Rauchmelder testen

Testen Sie jeden Rauchmelder, um sich von der ordnungsgemäßen Installation und richtigen Funktionsweise zu überzeugen.

- 1. Testen Sie den Rauchmelder nicht mit offenem Feuer. Sie könnten den Rauchmelder oder Ihr Haus anzünden und beschädigen.
- 2. Testen Sie die Rauchmelder wöchentlich und wenn Sie aus dem Urlaub zurückkehren oder falls Ihre Wohnung mehrere Tage unbewohnt war.
- 3. Lassen Sie während des Tests ausreichend Abstand zum Rauchmelder. Testen Sie alle Rauchmelder wöchentlich und wie folgt:
- 4. Halten Sie die **TEST**-Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Der Rauchmelder erzeugt 3 kurze Signaltöne, gefolgt von einer → 1,5 Sekunden langen Pause; dieser Vorgang wiederholt sich, bis Sie die Taste loslassen. Der Alarm kann auch nach dem Loslassen der Taste noch einige Sekunden lang ertönen.

VORSICHT: Falls der Alarm ertönt, Sie den Rauchmelder jedoch nicht testen, bedeutet dies, dass das Gerät Rauch erfasst. EIN AUSGELOSTER ALARM ERFORDERT UNVERZÜGLICHE(S) AUFMERKSAMKEIT UND HANDELN.

11. Erläuterung der drahtlosen Funktion

Bis zu 15 Rauchmelder dieser Serie können gekoppelt werden. Funkfrequenz: 433 MHz
Betriebsstrom: RF-Empfänger: <5 mA
RF-Sender: < 10 mA
Drahtlose Reichweite: > 30 Meter

Hinweise: Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Produkts, dass die Batterien richtig installiert sind.

- 1. Drahtlose Verschlüsselung senden
 - Halten Sie die **TEST**-Taste eines Rauchmelders ca. 12 Sekunden lang gedrückt, bis die rote LED ungefähr 1 Sekunde lang leuchtet. Lassen Sie dann umgehend die Taste los, um den Sendemodus des Geräts zu aktivieren. Die LED leuchtet kontinuierlich. Falls Sie die **TEST**-Taste drücken oder innerhalb von 30 Sekunden kein drahtloses Kopplungssignal vorhanden ist, erlischt die LED.
 - Falls einer der Rauchmelder die drahtlose Verschlüsselung empfängt, blinkt die rote LED des sendenden Rauchmelders ungefähr 2 Sekunden lang. Danach kehrt das Gerät zum Sendemodus zurück und wartet auf die nächste Übereinstimmung. Falls keiner der Rauchmelder das Signal innerhalb von 30 Sekunden empfängt, wird der Sendemodus automatisch beendet.
- 2. Kopplung
 - Drücken Sie an den Rauchmeldern, an denen der „Kopplungsmodus“ aktiviert werden soll, die **TEST**-Taste, bis die rote LED 1 Sekunde lang aufleuchtet. Lassen Sie die Taste dann umgehend los, um den Kopplungsmodus zu aktivieren.
 - Nach erfolgreicher Kopplung blinkt die rote LED ca. 2 Sekunden lang; der Kopplungsmodus wird dann automatisch beendet.
- 3. Code löschen
 - Halten Sie die **TEST**-Taste am Rauchmelder ungefähr 16 Sekunden lang gedrückt, bis die rote LED ca. 1 Sekunde lang blinkt. Lassen Sie die Taste dann los, um den Löschen-

Modus zu aktivieren. **Hinweis:** Aktivieren Sie diesen Modus vom Standby-Modus aus.

- Nachdem Sie die Taste losgelassen haben, drücken Sie die Taste, sobald die rote LED aufleuchtet. Lassen Sie die Taste los, sobald die rote LED erlischt. Wiederholen Sie diese Vorgehensweise zweimal. Falls der Alarm ertönt, war der Löschvorgang erfolgreich. Der Rauchmelder wird zurückgesetzt und erhält einen neuen willkürlichen Code.
- 4. Rauchmelder miteinander verbinden
 - Aktivieren Sie an einem Rauchmelder den „Modus zur Übertragung der drahtlosen Verschlüsselung“.
 - Aktivieren Sie an einem anderen Rauchmelder den Kopplungsmodus. Wenn die rote LED 2 Sekunden lang blinkt, war die Kopplung erfolgreich.
 - Folgen Sie den Schritten, um die Rauchmelder fertigzustellen.
 - Drücken Sie die **TEST**-Taste, um den „Modus zur Übertragung der drahtlosen Verschlüsselung“ zu beenden. Die rote LED erlischt. Warten Sie ungefähr 30 Sekunden.
 - Halten Sie an einem Rauchmelder die **TEST**-Taste ungefähr 30 Sekunden lang gedrückt. Falls alle anderen Rauchmelder den drahtlosen Alarmstatus aktivieren, war die Verbindung erfolgreich.

12. Feuerschutzvorkehrungen

Falls ein Alarm ertönt und dieser nicht durch Drücken der **TEST**-Taste ausgelöst wurde, liegt eine gefährliche Situation vor, die Ihr unmittelbares Handeln erfordert. Um sich auf solch ein Szenario vorzubereiten, entwickeln Sie für Ihre Familie Fluchtpläne, diskutieren Sie diese mit allen Personen in Ihrem Haushalt, und üben Sie diese regelmäßig.

- 1. Demonstrieren und erläutern Sie allen Personen den Alarmton und dessen Bedeutung.
- 2. Legen Sie für jedes Zimmer zwei Ausgänge und für jeden Ausgang einen Fluchtweg nach draußen fest.
- 3. Weisen Sie alle Haushaltsmitglieder an, die Tür zu berühren und einen alternativen Ausgang zu benutzen, wenn die Tür heiß ist. Instruieren Sie sie, die Tür nicht zu öffnen, wenn die Tür heiß ist.
- 4. Bringen Sie allen Personen in Ihrem Haushalt bei, wie sie auf dem Boden entlang kriechen können, um sich vor gefährlichem Rauch, vor Dämpfen oder Gasen zu schützen.
- 5. Legen Sie für alle Personen einen gemeinsamen sicheren Treffpunkt außerhalb des Gebäudes fest.

13. Vorgehensweise im Brandfall

- 1. Brechen Sie nicht in Panik aus; bewahren Sie Ruhe.
- 2. Verlassen Sie das Gebäude so schnell wie möglich. Berühren Sie Türen vor dem Öffnen, um zu prüfen, ob diese heiß sind. Verwenden Sie ggf. alternative Ausgänge. Kriechen Sie auf dem Boden entlang und halten Sie nicht an, um Gegenstände mitzunehmen.
- 3. Gehen Sie zum gemeinsamen Treffpunkt außerhalb des Gebäudes.
- 4. Rufen Sie die Feuerwehr von außerhalb des Gebäudes an.
- 5. Gehen Sie nicht in ein brennendes Gebäude zurück. Warten Sie, bis die Feuerwehr eintrifft.

Hinweise: Diese Richtlinien sollen Ihnen im Brandfall helfen. Um jedoch zu verhindern, dass Feuer ausbrechen, implementieren Sie Brandschutzmaßnahmen und beugen Sie gefährlichen Situationen vor.

14. Fehlerbehebung

Batterien NICHT trennen, um einen unerwünschten Alarm auszuschießen. Anderenfalls bietet der Rauchmelder keinen Schutz mehr. Lüften Sie oder öffnen Sie ein Fenster, um Rauch oder Staub zu beseitigen.

Problem	Lösung
Während des Tests ertönt kein Alarmton.	Nehmen Sie den Rauchmelder von der Halterung ab und überprüfen Sie dann, ob die Batterien richtig mit dem Batterieanschlüssen verbunden sind.
Der Alarm ertönt und die rote LED blinkt einmal alle 40 Sekunden.	Ersetzen Sie die Batterien. Siehe BATTERIEN ERSETZEN.
Ein unerwünschter Alarm ertönt zwischenzeitlich oder während Sie kochen, duschen, usw.	1. Reinigen Sie den Rauchmelder. Siehe WARTUNG UND REINIGUNG. 2. Lassen Sie den Rauchmelder von einem Elektriker an einem anderen Ort installieren.
Der Alarm klingt anders als er sollte. Er startet und erlischt.	1. Dieser Rauchmelder funktioniert ordnungsgemäß. 2. Reinigen Sie den Rauchmelder. Siehe WARTUNG UND REINIGUNG.

15. Wartung und Reinigung

Außer den wöchentlichen Tests muss der Rauchmelder regelmäßig gereinigt werden, um Staub, Schmutz und Rückstände zu entfernen. Reinigen Sie den Rauchmelder mindestens einmal pro Monat, um Schmutz, Staub oder Rückstände zu entfernen. Verwenden Sie einen Staubsauger mit weicher Bürste und saugen Sie alle Seiten und Abdeckungen des Rauchmelders ab. Vergewissern Sie sich, dass alle Belüftungsschlitze frei von Rückständen sind.

WICHTIG: Nehmen Sie nicht die Abdeckung ab, um das Innere zu reinigen.

WARNUNG! Verwenden Sie nur die vorgegebenen Batterien. Die Verwendung anderer Batterien kann die Alarmfunktion negativ beeinträchtigen. Eine gute Sicherheitsmaßnahme ist, die Batterie mindestens einmal pro Jahr zu ersetzen.

Hinweise: Installieren Sie den Rauchmelder umgehend nach der Reinigung und testen Sie ihn mit der **TEST**-Taste.

WARNUNG:

Um Verletzungen zu vermeiden, muss das Gerät sicher und gemäß den Installationsanleitungen an der Decke befestigt werden.

Umweltgerechte Entsorgung



Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt nicht über den normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Recyceln Sie das Gerät verantwortungsbewusst, um mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und Gesundheit durch unkontrollierte Müllentsorgung zu vermeiden und um die nachhaltige Wiederverwendung von Rohstoffen zu unterstützen. Geben Sie Ihr Altgerät an entsprechenden Sammelstellen ab oder wenden Sie sich an Ihren Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Dort wird das Produkt für ein umweltgerechtes Recycling entgegengenommen.



Geben Sie das Gerät zur Entsorgung an einer speziellen Entsorgungsstelle für Altgeräte ab. Werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll, da das Gerät Batterien enthält.

Die Leistungserklärung Nr.: 005/2016 zu diesem Produkt können Sie unter folgender Internetadresse finden:

<http://iurq.de/0052016>

Konformitätserklärung

Wir, Inter-Union Technohandel GmbH (Klaus-von-Klitzing-Str. 2, 76829 Landau), erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden und anderen relevanten Anforderungen der Funkgeräte-Richtlinie 2014/53/EU ist. Konformitätserklärung anfragbar unter: info@inter-union.de

16. Technische Daten

Leistung	DC 2 x 1,5 V AA Alkalibatterien (Gold Peak Group: GP 15A LR6 oder Energizer: E91)
Betriebsstrom	≤ 170 µA (Standby), ≤ 80 mA (Alarm)
Alarmlautstärke	> 85 dB(A) bei 3 Metern
Rauchempfindlichkeit	0,122 bis 0,189 dB/m
Wärmeempfindlichkeit	54-70 °C
Klangmuster (Rauchalarm)	Alarmton 0,5 Sek. → Pause 0,5 Sek. → Alarmton 0,5 Sek. → Pause 0,5 Sek. → Alarmton 0,5 Sek. → Pause 1,5 Sek.; rote LED blinkt; Wiederholung des Alarmschemas.
Klangmuster (Nahwärme)	Alarmton 0,2 Sek. → Pause 0,1 Sek.; rote LED blinkt; Wiederholung des Alarmschemas.
Klangmuster (drahtlos)	2 Alarmtöne → Pause 1,2 Sek.; rote LED blinkt; Wiederholung des Alarmschemas.

Ⓢ Détecteur de fumée radio

1. Description

Cet appareil est un détecteur de fumée photoélectrique de 3 V DC. Il est alimenté par 2 piles alcaline de type « AA » de 1,5 V. Grâce à la technologie photoélectrique, cet appareil présente une meilleure sensibilité permettant la détection d'incendies couvant lentement et produisant une épaisse fumée noire et peu de chaleur et qui est susceptible de couvrir pendant des heures avant que des flammes n'apparaissent. Le détecteur de fumée ne contient pas de matières radioactives, ce qui le rend inoffensif pour l'environnement. Il convient d'installer le détecteur de fumée dans toutes les pièces (à l'exception de la salle de bains) et tous les autres espaces de la maison, en s'assurant que toutes les personnes présentes dans la maison peuvent entendre retentir l'avertisseur et y réagir. À titre de protection minimum, il convient de faire poser un avertisseur dans le couloir entre les chambres à coucher et le séjour. Placez l'appareil aussi près du séjour que possible en vous assurant que l'avertisseur est perceptible à partir des chambres à coucher. Recommandation concernant un logement d'un seul étage typique : Installez un détecteur de fumée au plafond dans chaque chambre à coucher et dans le couloir à l'extérieur de chaque chambre à coucher distincte. Si la longueur d'un couloir desservant des chambres à coucher dépasse 9 m, installez un détecteur de fumée à chaque extrémité. S'il existe un sous-sol : installez un détecteur de fumée au plafond du sous-sol en bas de la cage d'escalier. Recommandation en matière de protection concernant un loge-

ment typique à plusieurs étages : Installez un détecteur de fumée au plafond dans chaque chambre à coucher et dans le couloir à l'extérieur de chaque chambre à coucher distincte. Si la longueur d'un couloir desservant des chambres à coucher dépasse 9 m, installez un détecteur de fumée à chaque extrémité. Ensuite, installez un détecteur de fumée en haut de la cage d'escalier conduisant du premier au second.

2. Informations importantes de sécurité

1. Le bouton de test permet de tester avec précision les fonctionnalités du détecteur de fumée. N'utiliser aucune autre méthode de test. Veuillez tester le détecteur de fumée toutes les semaines afin de vous assurer de son bon fonctionnement.
2. Ne pas retirer ou débrancher la pile. Cela supprime la protection dont vous bénéficiez. Pour arrêter la sonnerie du détecteur de fumée, ouvrez les fenêtres ou ventilez l'air autour de celui-ci.
3. Le présent détecteur de fumée est conçu pour être utilisé exclusivement au sein d'une seule maison privée. Dans les immeubles d'habitation collective, chaque unité de logement doit disposer de ses propres détecteurs de fumée. Ne pas installer dans des bâtiments non résidentiels. Remarque : le présent détecteur de fumée ne peut se substituer à un système d'alarme complet.
4. Installez un détecteur de fumée dans chaque pièce et à tous les niveaux de la maison. La fumée peut ne pas atteindre le détecteur de fumée pour de nombreuses raisons. Par exemple, en cas de déclenchement d'un incendie dans un endroit éloigné de la maison, à un autre niveau, dans une cheminée, un mur, un toit ou de l'autre côté d'une porte close, la fumée peut ne pas atteindre le détecteur de fumée à temps pour alerter les membres du ménage. Un détecteur de fumée ne détecte pas rapidement un incendie, sauf dans la zone ou la pièce dans laquelle il est installé.
5. Le détecteur de fumée peut ne pas alerter tous les membres du ménage tout le temps. La sirène d'alarme est assez puissante pour alerter les personnes des dangers potentiels. Cependant, dans certaines circonstances, un membre du ménage peut ne pas entendre l'alarme (c.-à-d. des bruits extérieurs et intérieurs, les personnes dont le sommeil est profond ou celles qui sont sous l'influence de médicaments ou de l'alcool, les malentendants, etc.). Si vous soupçonnez que ce détecteur de fumée ne peut alerter un membre du ménage, installez et mettez en place des détecteurs de fumée spécialisés. Les membres du ménage doivent entendre le signal sonore d'avertissement du détecteur et y réagir rapidement afin de réduire tous risques de dommages, de blessures, voire de mort, susceptibles d'être occasionnés par un incendie. En cas d'un membre du ménage malentendant, installez des détecteurs de fumée spécialisés dotés de voyants lumineux ou de dispositifs de vibration permettant d'alerter les occupants.
6. Les détecteurs de fumée peuvent déclencher leurs signaux sonores d'avertissement uniquement lorsqu'ils détectent de la fumée ou des particules de combustion dans l'air. Ils ne détectent pas la chaleur, des flammes ou des gaz. Ce détecteur de fumée est conçu pour donner un signal sonore d'avertissement en cas de départs d'incendies. De nombreux incendies sont à propagation rapide, explosifs ou volontaires, tandis que d'autres sont causés par la négligence et les dangers liés à la sécurité. Dans ce cas, la fumée peut ne pas faire déclencher le signal sonore d'avertissement du détecteur de fumée ASSEZ RAPIDEMENT pour permettre une échappée en toute sécurité.
7. Les détecteurs de fumée ont des limites. Ce détecteur de fumée n'est pas infailible. En outre, il n'est ni garant des vies et des biens, ni supposé les protéger en cas d'incendie. Les détecteurs de fumée ne peuvent se substituer à l'assurance. Propriétaires et locataires doivent assurer leurs vies et leurs biens. En outre, le détecteur de fumée peut éventuellement présenter des défaillances à tout moment. Pour cette raison, vous devez tester le détecteur de fumée toutes les semaines et remplacer l'appareil tous les 10 ans.
8. **Avertissement** : les piles ne doivent pas être exposées directement à des sources de chaleur excessive, comme la lumière du soleil, les flammes ou d'autres sources similaires.
3. **Ne pas installer des détecteurs de fumées dans les endroits ci-après** :
 1. À proximité d'appareils ou de zones où de la combustion normale se produit régulièrement (cuisines, à proximité de fours ou d'appareils de chauffage d'eau). Utilisez des détecteurs de fumée spécialisés dotés de dispositifs d'alarme indésirable pour ces zones.
 2. Dans les zones de forte humidité, notamment salles de bains et zones situées à proximité d'un lave-vaisselle ou d'une machine à laver : Installez le produit au minimum à 3 m à l'écart de ces zones.
 3. À proximité de bouches de retours d'air ou de bouches d'aération et de chauffage : Installez le produit au minimum à 92 m à l'écart de ces zones. L'air est susceptible de pousser la fumée à l'écart du détecteur et d'interrompre son alarme.
 4. Dans les pièces où les températures peuvent tomber en dessous de 5 °C ou dépasser 37 °C.
 5. Dans les zones extrêmement poussiéreuses, sales ou infectées d'insectes, des particules entravent le fonctionnement des détecteurs de fumée.
4. **Emplacement idéal pour installer le produit**
 - Pour commencer, vous devez installer un appareil dans la chambre à coucher et le couloir d'accès. Si vous possédez

plusieurs chambres à coucher, nous vous conseillons d'installer un détecteur de fumée dans chaque chambre.

- Installez-en dans la cage d'escalier et à tous les étages.
 - La fumée, la chaleur et les objets en combustion se répandent horizontalement après la montée jusqu'au plafond. En conséquence, installez le détecteur au centre du plafond d'une maison à la structure ordinaire. Le détecteur doit couvrir tous les coins.
 - Si le détecteur ne peut être installé au centre du plafond pour certaines raisons, la distance séparant le détecteur du coin du mur doit dépasser 50 cm (fig. ②).
 - Si la longueur de la pièce ou du hall dépasse 9 m, vous devez installer plusieurs détecteurs dans le hall.
 - Lorsque le plafond est oblique, le détecteur doit être installé 500 mm à l'écart du point le plus élevé du plafond (mais pas plus de 1000 mm) de la pièce (fig. ③).
 - Si l'alarme n'est pas installée sur un mur, une distance minimum de 10 cm et maximum de 30,5 cm du plafond doit être respectée.
5. **Installation**
- Insérez 2 piles de type « AA » dans chaque compartiment à piles du détecteur de fumée.
 - Consultez la section **DESCRIPTION DE LA FONCTION SANS FIL** pour faire fonctionner le détecteur de fumée. Assurez-vous que la fonction Sans fil fonctionne correctement.
 - Ensuite, placez le support contre l'emplacement prévu pour l'installation, puis marquez au crayon les trous d'installation du support.
 - Percez deux trous d'installation sur les marques à l'aide d'une perceuse électrique. Diamètre des trous percés : 5 mm. Insérez les deux chevilles en plastique dans les trous à l'aide d'un marteau.
 - Fixez le support sur les chevilles en plastique, puis serrez solidement les vis (3x 25 mm) dans les chevilles en plastique (fig. ①).
 - Fixez le détecteur sur le support, puis tournez le corps du détecteur dans le sens des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce qu'il s'adapte correctement sur le support.
 - Testez le détecteur de fumée à l'aide du bouton de test. L'alarme retentit 3 signaux sonores brefs suivis d'une pause de → 1,5 secondes, avec répétition jusqu'au relâchement du bouton.
 - En l'absence de signal sonore, cela indique une alarme défectueuse, consultez la section **DÉPANNAGE** pour trouver la solution.
 - Si vous avez la moindre question concernant l'installation, veuillez contacter votre revendeur.
 - Pendant les tests, l'autre détecteur de fumée peut retentir. Une fois le bouton relâché, d'autres détecteurs cessent de retentir en 1 minute. De cette manière, vous pouvez vérifier la fonction Sans fil.
 - **ATTENTION** : Afin d'éviter toute blessure, cette unité doit être attachée au plafond conformément aux consignes de sécurité.

6. Spécifications des piles

Tension nominale :	1,5 V ===
Emballage :	Pile alcaline AA
Piles :	Energizer E 91
	Gold Peak Group : GP 15A LR6

Utilisez uniquement les piles spécifiées!
Ne mélangez pas des batteries neuves et usées.

7. Remplacement des piles

1. Tournez le corps du détecteur dans le sens contraire des aiguilles d'une montre, puis retirez le corps du détecteur du support.
2. Retirez les piles épuisées du compartiment à piles.
3. Insérez deux piles neuves dans le compartiment à piles. Veuillez respecter la polarité correcte des piles.
4. Fixez les piles dans le compartiment à piles. Fixez le corps du détecteur sur le support, puis tournez le corps du détecteur dans le sens des aiguilles d'une montre.
5. Testez le détecteur de fumée à l'aide du bouton de test. Mode sonore : 3 signaux sonores brefs → 1,5 secondes de pause, répétition. En cas d'absence de sortie sonore, cela signifie que le détecteur de fumée est défectueux ou l'installation mal effectuée. Il convient de retrouver la méthode correcte de positionnement en lisant la section **DÉPANNAGE**.

Remarque : pendant les tests, en raison du signal sans fil que l'appareil émet, l'autre détecteur de fumée peut retentir. Une fois le bouton de test relâché, l'autre détecteur cesse de retentir en 1 minute.

8. Voyant LED

1. Lorsque le détecteur fonctionne normalement, le voyant LED rouge clignote 1 fois toutes les 40 secondes.
2. En cas de détection de défaillance des piles ou de niveau de charge faible des piles, le détecteur émet un signal « strident » 1 fois simultanément avec un voyant LED rouge correspondant clignotant 1 fois toutes les 40 secondes.
3. Lorsque l'appareil est défectueux, le détecteur émet un signal « strident » 1 fois toutes les 40 secondes.
4. Lorsque l'appareil fonctionne en mode Silence, le voyant LED rouge clignote une fois toutes les 8 secondes.

Remarque : lorsque l'appareil émet un signal strident 1 fois toutes les 40 secondes, appuyez sur le bouton **TEST**, ainsi la tonalité d'avertissement est mise en pause pendant 8 heures. Le détecteur peut toujours détecter normalement de la fumée pendant cette période. Seule la tonalité d'avertissement intempestive est éliminée.

9. Désactivation de l'alarme (mode Silence)

Pendant que l'alarme de l'appareil retentit, appuyez sur le bouton de test. Cela met en pause l'alarme de l'appareil pendant env. 10 minutes. Le voyant LED rouge clignote une fois toutes les 8 secondes. Cela indique que le détecteur de fumée fonctionne en mode Silence. Les détecteurs de fumée sont conçus pour réduire au minimum toutes alarmes intempestives. Les particules de combustion provenant de cuisson peuvent déclencher l'alarme si le détecteur est situé à proximité de la zone de cuisson. Des quantités importantes de particules combustibles sont générées par des renversements ou lors de grillage/friture. L'utilisation du ventilateur sur une hotte aspirante qui évacue l'air vers l'extérieur (dispositif ne permettant pas la recirculation de l'air) permet également d'éliminer ces particules combustibles de la cuisine. La désactivation de l'alarme (bouton de test) est extrêmement utile dans une cuisine ou toutes autres zones sujettes à des alarmes intempestives.

La fonction Silence doit être utilisée seulement lorsqu'une condition d'alarme connue, notamment la fumée de cuisson qui active l'alarme. Le détecteur de fumée se réinitialise automatiquement au bout d'environ 10 minutes. Si après cette période, des particules de combustion sont toujours présents, l'alarme retentit à nouveau. Le dispositif de désactivation de l'alarme (mode Silence) peut s'activer à plusieurs reprises jusqu'à élimination de l'air de la condition provoquant l'alarme.

10. Test du détecteur de fumée

Testez chaque détecteur de fumée afin de vous assurer de son installation correcte et de son fonctionnement convenable.

1. Ne pas utiliser une flamme nue pour tester le détecteur. Vous risquez d'enflammer et d'endommager le détecteur, voire votre domicile.
2. Testez les détecteurs toutes les semaines et à votre retour des vacances ou en cas d'absence de tous les occupants de la maison pendant de nombreux jours.
3. Lors des tests, se tenir à l'écart du détecteur et laisser la distance d'un bras entre le détecteur et soi. Testez tous les détecteurs de fumée toutes les semaines en exécutant l'étape ci-après.
4. Appuyez fermement sur le bouton de test pendant au moins 5 secondes. Le détecteur émet 3 signaux sonores brefs → 1,5 secondes de pause, puis répétition jusqu'à relâchement du bouton. L'alarme peut retentir pendant encore quelques secondes après relâchement du bouton de test.

DANGER : si le détecteur retentit, et qu'il n'est pas testé, cela signifie que l'appareil est sensible à la fumée, LE SIGNAL D'ALARME NECESSITE ATTENTION ET MESURES IMMEDIATES.

11. Description de la fonction sans fil

Jusqu'à 15 détecteurs de ce modèle peuvent être couplés.

Fréquence sans fil	433 MHz
Courant de fonctionnement :	Récepteur RF : <5 mA
	émetteur RF : <10 mA
Portée sans fil :	> 30 mètres

Remarque : assurez-vous que les piles sont correctement installées avant d'utiliser ce produit.

1. Mode d'envoi de codage sans fil
 - Prenez un détecteur, appuyez sur le bouton **TEST** et maintenez-le enfoncé pendant environ 12 secondes, jusqu'à allumage du voyant LED rouge pendant environ 1 seconde, puis relâchez le bouton immédiatement, le détecteur accède à l'état d'envoi. Le voyant LED reste toujours allumé. Si vous appuyez sur le bouton de test ou ne recevez pas de signal de connexion sans fil dans un délai de 30 secondes, le voyant LED s'éteint.
 - Lorsqu'un détecteur reçoit ce codage sans fil, le voyant LED rouge du détecteur qui envoie l'alarme clignote pendant environ 2 secondes. Ensuite, il accède à nouveau à l'état d'envoi, en attendant le prochain appariement de détecteurs. Si aucun détecteur ne reçoit cette commande dans un délai de 30 secondes, il quitte le mode d'envoi automatiquement.
2. Mode « Apprentissage »
 - Prenez les détecteurs qui doivent accéder au mode « Apprentissage », appuyez sur le bouton de test jusqu'à ce que le voyant LED rouge s'allume pendant 1 seconde, puis relâchez le bouton immédiatement, le détecteur accède au mode « Apprentissage ».
 - En cas d'exécution de l'apprentissage avec succès, le voyant LED rouge clignote pendant environ 2 secondes, puis quitte le mode « Apprentissage » automatiquement.
3. Mode Effacer code
 - Appuyez sur le bouton de test sur le détecteur et maintenez-le enfoncé pendant environ 16 secondes jusqu'à ce que le voyant LED rouge clignote pendant environ 1 seconde, puis relâchez le bouton, le détecteur accède au mode Effacer code. **Remarque** : accédez à ce mode à partir du mode veille.
 - Après relâchement du bouton, appuyez sur le bouton lorsque le voyant LED rouge s'allume. Relâchez le bouton lorsque le voyant LED rouge s'éteint. Répétez cette opération à deux reprises. Si vous entendez le détecteur retentir, cela indique que l'effacement a été effectué avec succès. Le détecteur se réinitialise et obtient un nouveau code aléatoire.
4. Méthode d'appariement des détecteurs de fumée entre eux
 - Prenez un détecteur de fumée pour accéder au « mode d'envoi de codage sans fil ».

- Faites accéder au mode « Apprentissage » un autre détecteur, lorsque le voyant LED rouge clignote pendant 2 secondes, cela signifie que l'apprentissage s'est exécuté avec succès.
- Exécutez les étapes pour compléter les détecteurs.
- Appuyez sur le bouton **TEST** pour quitter le « mode d'envoi de codage sans fil ». Le voyant LED rouge s'éteint. Patientez pendant environ 30 secondes.
- Prenez un détecteur, appuyez sur le bouton de test et maintenez-le enfoncé pendant environ 30 secondes. Si les autres détecteurs accèdent tous à l'état d'alarme sans fil. Cela indique un appariement réalisé avec succès.

12. Pratique de sécurité incendie

Si le détecteur retentit, et que vous n'avez pas appuyé sur le bouton de test, cela indique l'avertissement d'une situation dangereuse. Votre réaction immédiate est nécessaire. Pour vous préparer à ces éventualités, élaborer des plans d'échappée familiale. Discutez-en avec tous les membres du ménage et mettez les en pratique régulièrement.

- Familiarisez tout le monde à la sonnerie du détecteur de fumée et expliquez à tous le sens de la sonnerie.
- Déterminez deux issues à partir de chaque pièce et une issue de secours vers l'extérieur à partir de chaque issue.
- Informez tous les membres du foyer comment toucher une porte et utiliser une sortie alternative, lorsque la porte est chaude.
- Apprenez aux membres du ménage à ramper sur le sol et à rester sous la fumée dangereuse, les vapeurs et les gaz.
- Déterminez un lieu de rassemblement pour tous les membres en dehors du bâtiment.

13. Mesures à prendre en cas d'incendie

- Ne cédez pas à la panique ; restez calme.
- Quittez le bâtiment aussi rapidement que possible. Touchez les portes pour déterminer si celles-ci sont chaudes avant de les ouvrir. Utilisez une autre issue, au besoin. Rampez sur le sol, et ne vous arrêtez pour récupérer aucun objet.
- Réunissez-vous dans un endroit de rassemblement prévu à l'avance en dehors du bâtiment.
- Appelez les services d'incendie de l'extérieur du bâtiment.
- Ne retournez pas à l'intérieur du bâtiment en feu. Patientez jusqu'à l'arrivée des services d'incendie.

Remarque : ces directives vous aideront en cas d'incendie. Cependant, afin de réduire les risques de départ d'incendie, mettez en pratiques les règles de sécurité incendie et prévenez toutes situations dangereuses.

14. Dépannage

NE PAS retirer les piles pour réduire au silence une alarme indésirable. Cela supprime votre protection. Ventilez l'air ou ouvrez une fenêtre afin d'éliminer la fumée et la poussière.

Problème	Méthode de positionnement
Le détecteur de fumée ne retentit pas lors du test.	Retirez le détecteur de fumée de son support, puis vérifiez si les piles sont correctement connectées au connecteur de piles.
Le détecteur de fumée émet un signal sonore simultanément avec le voyant LED rouge clignotant une fois toutes les 40 secondes.	Remplacement des piles. Veuillez vous référer à la section REMPLACEMENT DES PILES.
Le détecteur de fumée déclenche des alarmes intempestives de manière intermittente ou lorsque les résidents font la cuisine, prennent leur douche, etc.	- Nettoyage du détecteur de fumée. Veuillez vous référer à la section ENTRETIEN ET NETTOYAGE. - Faites appel à un électricien pour déplacer le détecteur de fumée vers un autre emplacement.
La tonalité de l'alarme est différente de la tonalité habituelle. Elle commence, puis s'interrompt.	- Ce détecteur fonctionne correctement. - Nettoyage du détecteur de fumée. Veuillez vous référer à la section ENTRETIEN ET NETTOYAGE.

15. Entretien et nettoyage

Outre les tests hebdomadaires, le détecteur doit être nettoyé périodiquement afin d'éliminer poussière, saleté et débris. Nettoyez le détecteur au minimum une fois par mois afin d'éliminer poussière, saleté et débris. Utilisez un aspirateur muni d'une brosse douce. Aspirez tous les côtés et couvercles du détecteur de fumée. Assurez-vous que tous les conduits sont exempts de débris.

IMPORTANT : ne tentez pas de retirer le couvercle pour nettoyer l'intérieur.

AVERTISSEMENT ! Utilisez uniquement les piles spécifiées! L'utilisation de piles différentes peut avoir des effets néfastes sur le détecteur. Une bonne mesure de sécurité consiste à remplacer les piles au moins une fois par an.

Remarque : réinstallez-les immédiatement après nettoyage, puis testez l'appareil à l'aide du bouton de test.

AVERTISSEMENT :

Afin de prévenir tous risques de blessures, cet appareil doit être fixé solidement au plafond conformément aux instructions d'installation.

Mise au rebut/recyclage respectueux de l'environnement



Ce symbole indique que ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets dans les ordures ménagères. Recyclez l'appareil de façon responsable afin d'éviter des effets négatifs sur l'environnement et la santé créés lors d'une mise au rebut incontrôlée et pour soutenir le réemploi durable des matières premières. Déposez votre appareil usagé dans un point de collecte dédié au traitement des déchets ou adressez-vous au commerçant, chez lequel vous avez acquis le produit ! Ici, le produit sera repris pour effectuer un recyclage respectueux de l'environnement.



Déposez l'appareil pour son recyclage dans une déchèterie spéciale pour les appareils usagés. Ne jetez pas dans les ordures ménagères cet appareil car il contient des piles.

Pour plus de renseignements, veuillez vous reporter à la Déclaration de performance Nr. : 005/2016 de ce produit au site suivant :

<http://iuqr.de/0052016>

Déclaration de conformité

Nous, Inter-Union Technohandel GmbH (Klaus-von-Klitzing-Strasse 2, D-76829 Landau), déclarons sous notre seule responsabilité que le produit est conforme aux exigences essentielles et autres dispositions pertinentes de la directive 2014/53/EU concernant les équipements radioélectriques. Déclaration de conformité disponible sur info@inter-union.de

16. Spécifications du produit

Alimentation	DC 2 x 1,5 V piles alcalines AA (Gold Peak Group : GP 15A LR6 ou Energizer : E91)
Courant de fonctionnement	≤ 170 µA (veille), ≤ 80 mA (alarme)
Volume de l'alarme	> 85 dB(A) à 3 mètres
Sensibilité à la fumée	0,122 à 0,189 dB/m
Sensibilité thermique	54 à 70 °C
Mode sonore du détecteur de fumée local	Sonnerie de l'alarme 0,5 s → Pause 0,5 s → Sonnerie de l'alarme 0,5 s → Pause 0,5 s → Sonnerie de l'alarme 0,5 s → Pause 1,5 s, avec le voyant LED rouge clignotant, répétition de ce mode sonore.
Mode sonore de l'alarme de chaleur locale	Sonnerie de l'alarme 0,2 s → Pause 0,1 s, avec le voyant LED rouge clignotant, répétition de ce mode sonore.
Mode sonore de l'alarme sans fil	2 sonneries de l'alarme → Pause 1,2 s, avec le voyant LED rouge clignotant, répétition de ce mode sonore.

① Rilevatore di fumo radio

1. Descrizione

L'unità è un rilevatore di fumo fotoelettrico da 3 V CC. È alimentata da 2 batterie alcaline AA da 1,5 V. La tecnologia fotoelettrica aumenta la sensibilità nel rilevamento di combustioni lente che generano fumo nero e fitto, poco calore e potrebbero covare per ore prima di causare veri e propri incendi. Il rilevatore di fumo non contiene materiale radioattivo dannoso per l'ambiente. Il rilevatore di fumo deve essere installato in ogni stanza (fatta eccezione per il bagno) e in ogni altra area della casa, purché in posizioni che permettano alle persone presenti di udire l'allarme e rispondere conformemente. Per garantire una protezione minima, posizionare un'unità nel corridoio che collega la zona giorno con la zona notte. Posizionare l'unità il più vicino possibile alla zona giorno e assicurarsi che l'allarme sia udibile in caso di occupazione della zona notte. Protezione consigliata per una tipica abitazione a un solo livello: Installare un rilevatore di fumo sul soffitto interno di ciascuna camera da letto e nel corridoio antistante ogni zona notte indipendente. Se il corridoio che conduce alla camera da letto è lungo più di 9 m, installare un rilevatore di fumo a ogni estremità. In caso di seminterrato: installare un rilevatore di fumo sul soffitto del seminterrato in corrispondenza del fondo delle scale. Protezione consigliata per una tipica abitazione a più livelli: Installare un rilevatore di fumo sul soffitto interno di ciascuna camera da letto e nel corridoio antistante ogni zona notte indipendente. Se il corridoio che conduce alla camera da letto è lungo più di 9 m, installare un rilevatore di fumo in cima alle scale che conducono dal primo al secondo piano.

2. Informazioni importanti per la sicurezza

- Il pulsante di test verifica accuratamente le funzioni del rilevatore di fumo. Non usare altri metodi di test. Sottoporre il rilevatore di fumo a test settimanalmente, al fine di garantire un corretto funzionamento.
- Non rimuovere o scollegare le batterie. In questo modo, si annullerebbe la protezione. Per silenziare il rilevatore di fumo, aprire le finestre o far areare il locale.
- Questo rilevatore di fumo è progettato per l'uso esclusivo in

una unità abitativa. Per gli edifici multifamiliari, ogni unità abitativa deve disporre di rilevatori di fumo propri. Non installare in edifici non residenziali. Questo rilevatore di fumo non costituisce un surrogato di un sistema d'allarme completo.

- Installare un rilevatore di fumo in ogni stanza e a ogni livello dell'abitazione. Il fumo potrebbe non raggiungere il raggio d'azione del rilevatore per molte ragioni. Ad esempio, il fumo potrebbe non raggiungere il raggio d'azione del rilevatore in tempo utile ad avvertire le persone presenti in caso di incendi scoppiati in una zona remota della casa, a un altro livello, nel camino, sulla parete, sul tetto o dal lato opposto di una porta chiusa. Un rilevatore di fumo può individuare prontamente un incendio solo se lo stesso si verifica nella sua area o stanza di installazione.
- Il rilevatore di fumo potrebbe non avvertire tutte le persone presenti allo stesso momento. La sirena emette un suono potente, al fine di segnalare ai presenti un potenziale pericolo. Tuttavia, in alcune circostanze uno dei presenti potrebbe non percepire l'allarme (ad es., per rumore interno o esterno, sonno profondo, uso di alcolici o stupefacenti, problemi di udito e così via). Se si sospetta che il rilevatore di fumo potrebbe non avvertire tutti i presenti, installare e utilizzare rilevatori di fumo speciali. I presenti devono percepire l'allarme e rispondere rapidamente allo stesso, al fine di ridurre il rischio di danni, lesioni o decesso conseguenti al divampare di un incendio. Nel caso in cui sia presente qualcuno affetto da disturbi dell'udito, installare rilevatori speciali dotati di dispositivi di segnalazione luminosi o con vibrazione.
- I rilevatori di fumo emettono l'allarme solo quando rilevano effettivamente del fumo o delle particelle di combustione nell'aria. Non sono pertanto sensibili a calore, fiamma o gas. Questo rilevatore di fumo è progettato per emettere un allarme acustico nel caso in cui stia divampando un incendio. Tuttavia, molti incendi si sviluppano in modo veloce, esplosivo o doloso, mentre altri sono causati da negligenza o mancata messa in sicurezza. In queste circostanze, il rilevatore potrebbe non segnalare il caso ABBASTANZA RAPIDAMENTE da garantire una evacuazione sicura.
- I rilevatori di fumo devono essere utilizzati osservando delle limitazioni. Questo rilevatore di fumo non è infallibile e non garantisce la protezione antincendio di persone o proprietà. I rilevatori di fumo non sostituiscono un'assicurazione. Proprietari e affittuari devono stipulare assicurazioni sulla vita e la proprietà. Inoltre, non si escludono occasionali malfunzionamenti del rilevatore di fumo. Per questa ragione, è necessario sottoporre il rilevatore di fumo a test settimanalmente e sostituire l'unità ogni 10 anni.
- Avvertenza!** Le batterie non devono essere esposte a calore eccessivo, come luce del sole diretta, fuoco o simili.

3. Dove non installare i rilevatori di fumo

- Nelle vicinanze di apparecchiature o aree nelle quali si verificano regolarmente una normale combustione (cucine, forni, scaldabagni). In queste aree, utilizzare un rilevatore di fumo speciale con un controllo dei falsi allarmi.
- In aree caratterizzate da un elevato tasso di umidità, quali bagni o aree adiacenti a lavatrici o lavastoviglie. Eseguire l'installazione a una distanza da queste aree di almeno 3 m.
- Nelle vicinanze di tubi di ritorno dell'aria o valvole di raffreddamento e riscaldamento. Eseguire l'installazione a una distanza da queste aree di almeno 92 cm. L'aria potrebbe soffiare il fumo lontano dal rilevatore, interrompendo l'allarme.
- In stanze con temperature possibilmente inferiori a 5 °C o superiori a 37 °C.
- In aree estremamente polverose, sporche o infestate da insetti, in quanto le particelle presenti potrebbero compromettere il funzionamento del rilevatore di fumo.

4. Dove l'installazione è consigliata

- Come prima cosa, installare una unità nella zona notte e nel corridoio. In caso di più camere da letto, si consiglia di installare un rilevatore per ogni stanza.
- Installare sulle scale e a ogni livello dell'abitazione.
- Fumo, calore e particelle di combustione si diffondono orizzontalmente dopo aver raggiunto il soffitto, pertanto installare l'allarme al centro dello stesso in modo da consentire la trasmissione in ogni angolo della casa.
- Se, per qualsiasi motivo, non è possibile installare il rilevatore al centro del soffitto, posizionare l'unità a una distanza dalla parete superiore a 50 cm (fig. ②).
- Se la lunghezza della stanza o del corridoio supera 9 m, installare più rilevatori all'interno.
- Se il soffitto è inclinato, l'allarme deve essere installato a 500 mm dal punto più alto del soffitto (ma non più di 1000 mm) della camera (fig. ③).
- Se il rilevatore è installato su un muro, mantenere una distanza minima di 10 cm e massima di 30,5 cm dal soffitto.

5. Installazione consigliato

- Inserire 2 batterie AA in ogni vano del rilevatore di fumo.
- In accordo alla sezione **DESCRIZIONE DELLA FUNZIONE WIRELESS**, assicurarsi che la funzione wireless del rilevatore di fumo sia operativa.
- Quindi premere la staffa nella posizione di installazione, segnando i fori per la staffa con una matita.
- Praticare i due fori di installazione nei punti segnati utilizzando un trapano elettrico. Osservando un diametro dei fori di 5 mm, inserire negli stessi due tasselli di plastica servendosi di un martello.
- Fissare la staffa ai tasselli di plastica e serrare saldamente le viti (3 x 25 mm) nei rispettivi tasselli (fig. ①).

- Inserire il rilevatore sulla staffa e ruotare lo stesso in senso orario, fino a farlo aderire correttamente al supporto.
- Controllare il rilevatore di fumo usando il pulsante di test. Il rilevatore emette 3 brevi segnali acustici seguiti da → 1,5 secondi di pausa, poi ripete il tutto fino al rilascio del pulsante.
- Se non è emesso alcun segnale acustico, il rilevatore non funziona correttamente. In tal caso, consultare la sezione **RISOLUZIONE DEI PROBLEMI** per trovare una soluzione.
- In caso di domande sull'installazione, contattare il rivenditore.
- Durante l'esecuzione del test, potrebbero attivarsi gli altri rilevatori di fumo presenti. Una volta rilasciato il pulsante, gli altri rilevatori interromperanno l'allarme entro 1 minuto. In questo modo, è possibile verificare la funzione wireless.
- **ATTENZIONE:** Per evitare infortuni, questa unità deve essere saldamente attaccata al soffitto secondo le istruzioni per l'installazione.

6. Specifiche delle batterie

Tensione nominale: 1,5 V ==
 Pacco: batteria alcalina AA
 Batterie: Energizer E 91
 Gold Peak Group: GP 15A LR6

Usare esclusivamente le batterie specificate!

Non mischiare batterie vecchie e nuove.

7. Sostituzione delle batterie

1. Ruotare in senso antiorario il corpo del rilevatore, quindi estrarre lo stesso dalla staffa.
2. Estrarre le batterie usate dall'apposito vano.
3. Inserire nel vano due batterie nuove. Osservare la giusta polarità.
4. Una volta inserite le batterie nel vano, fissare il corpo del rilevatore sulla staffa e ruotare lo stesso in senso orario.
5. Controllare il rilevatore di fumo usando il pulsante di test. Lo schema prevede 3 brevi segnali acustici → 1,5 secondi di pausa, quindi la ripetizione del tutto. In caso di mancata uscita di audio, il rilevatore di fumo è guasto o l'installazione è scorretta, pertanto è necessario risolvere l'inconveniente come indicato nella sezione **RISOLUZIONE DEI PROBLEMI**.

Nota: Durante il test, l'invio del segnale wireless dall'unità potrebbe attivare gli altri rilevatori di fumo presenti. Una volta rilasciato il pulsante, gli altri rilevatori interromperanno l'allarme entro 1 minuto.

8. Indicatore LED

1. Durante il normale funzionamento del rilevatore, il LED rosso lampeggia 1 volta ogni 40 secondi.
2. In caso di batterie guaste o scariche, il rilevatore emette un breve segnale acustico 1 volta e il LED rosso corrispondente lampeggia 1 volta ogni 40 secondi.
3. In caso di unità guasta, il rilevatore emette un breve segnale acustico 1 volta ogni 40 secondi.
4. Quando l'unità è utilizzata in modalità silenziosa, il LED rosso lampeggia una volta ogni 8 secondi.

Nota: Quando l'unità emette un breve segnale acustico 1 volta ogni 40 secondi, premere il pulsante **TEST** al fine di sospendere il tono di avviso per 8 ore. In questo periodo, l'unità può comunque rilevare il fumo, in quanto a essere rimossa è solo l'emissione sonora.

9. Disattivazione del suono del rilevatore (modalità silenziosa)

Durante l'emissione dell'allarme da parte dell'unità, premere il pulsante di test per sospendere tale emissione per ca. 10 minuti. Il LED rosso lampeggia una volta ogni 8 secondi, a indicare che il rilevatore di fumo sta funzionando in modalità silenziosa. I rilevatori di fumo sono progettati per minimizzare i falsi allarmi. Le particelle di combustione generate cucinando potrebbero attivare l'allarme nel caso in cui il rilevatore sia installato vicino la zona di cottura. Schizzi o grigliate/fritture generano grandi quantità di particelle di combustione. L'uso di una ventola o una cappa che sfoghi all'esterno (non di tipo a ricircolo) aiuterà a rimuovere tali particelle di combustione dalla cucina. Il silenziatore di allarme (pulsante di test) è estremamente utile in cucina o in altre zone passibili di falsi allarmi.

La funzione silenziosa deve essere usata solo quando l'allarme è attivato da una condizione nota, ad esempio il fumo di cottura. Il rilevatore di fumo è resettato automaticamente dopo ca. 10 minuti, al trascorrere dei quali l'allarme suona di nuovo in caso di persistente presenza di particelle di combustione. Il silenziatore dell'allarme (modalità silenziosa) può essere attivato ripetutamente fino alla rimozione della condizione scatenante.

10. Test del rilevatore di fumo

Eseguire un test per ogni rilevatore di fumo al fine di assicurare un'installazione e un funzionamento corretti.

1. Non usare una fiamma libera per testare il rilevatore. La fiamma potrebbe generare un incendio e danneggiare sia l'unità che l'abitazione.
2. Testare i rilevatori di fumo settimanalmente e dopo il ritorno da vacanze o periodi di assenza prolungata.
3. Durante il test, mantenere la distanza di un braccio fra la propria persona e l'unità. Testare tutti i rilevatori di fumo settimanalmente procedendo come segue.

4. Tenere premuto il pulsante di test per almeno 5 secondi. Il rilevatore emette 3 brevi segnali acustici seguiti da → 1,5 secondi di pausa, poi ripete il tutto fino al rilascio del pulsante. L'allarme potrebbe continuare a suonare per alcuni secondi dopo il rilascio del pulsante di test.

PERICOLO: Se l'allarme suona quando non è eseguito alcun test, l'unità ha rilevato la presenza di fumo. Pertanto, IL SUONO DELL'ALARME RICHIEDE ATTENZIONE E AZIONE IMMEDIATE.

11. Descrizione della funzione wireless

Fino a 15 rivelatori di fumo di questa serie può essere accoppiati.

Frequenza wireless: 433 MHz
 Corrente d'esercizio: Ricevitore RF: <5 mA
 Trasmettitore RF: <10 mA
 Distanza wireless: >30 metri

Nota: Assicurarsi che le batterie siano installate correttamente prima di utilizzare il prodotto.

1. Modalità di invio del codice wireless

- Scegliere un rilevatore di fumo, tenere premuto il pulsante **TEST** per ca. 12 secondi fin quando il LED rosso si accende per ca. 1 secondo, quindi rilasciare immediatamente il pulsante. Il rilevatore entra in stato di invio. Il LED resta acceso. Se si preme il pulsante di test o il segnale di associazione wireless è assente per 30 secondi, il LED si spegne.

- Non appena uno qualsiasi dei rilevatori riceve il codice wireless, il LED rosso del rilevatore che lo ha inviato lampeggia per ca. 2 secondi. A questo punto, si torna allo stato di invio in attesa dell'associazione di un altro rilevatore. Se nessun rilevatore riceve il comando entro 30 secondi, si esce automaticamente dalla modalità di invio.

2. Modalità di associazione

- Selezionare i rilevatori che si desidera impostare in "modalità di associazione", premere il pulsante di test fin quando il LED rosso si accende per 1 secondo, quindi rilasciare immediatamente il pulsante. Il rilevatore entra in modalità di associazione.

- Se l'associazione è eseguita correttamente, il LED rosso lampeggia per circa 2 secondi, poi esce da tale modalità automaticamente.

3. Modalità di cancellazione codice

- Tenere premuto il pulsante di test sul rilevatore per ca. 16 secondi fin quando il LED rosso lampeggia per ca. 1 secondo, quindi rilasciare il pulsante. Il rilevatore entra in modalità di cancellazione codice. **Nota:** L'accesso a questa modalità è eseguito dallo stato di standby.

- Dopo aver rilasciato il pulsante, premere il pulsante con il LED rosso acceso, rilasciare lo stesso non appena il LED rosso si spegne e ripetere la procedura una seconda volta. Se è emesso un segnale acustico, la cancellazione è avvenuta correttamente, il rilevatore è resettato ed è generato un nuovo codice casuale.

4. Come associare i rilevatori di fumo

- Selezionare un rilevatore e accedere alla "modalità di invio del codice wireless".
- Selezionare un altro rilevatore impostandolo in modalità di associazione. Se il LED rosso lampeggia per 2 secondi, l'associazione è stata eseguita correttamente.
- Seguire gli stessi passaggi per tutti gli altri rilevatori.
- Premere il pulsante **TEST** per uscire dalla "modalità di invio del codice wireless". Il LED rosso si spegne. Attendere ca. 30 secondi.
- Selezionare un rilevatore e tenere premuto il pulsante di test per ca. 30 secondi. Se tutti gli altri rilevatori entrano nello stato di allarme wireless, l'associazione è stata eseguita correttamente.

12. Sicurezza antincendio

Se l'allarme suona senza che sia stato premuto il pulsante di test, si segnala una situazione pericolosa che richiede una risposta immediata. Per prepararsi a evenienze di questo tipo, sviluppare piani di evacuazione, analizzarli con gli altri membri della famiglia ed esercitarsi regolarmente.

1. Esporre ciascuno al suono di un rilevatore di fumo e spiegare il suo significato.
2. Determinare due uscite per ogni camera e una via di evacuazione verso l'esterno da ciascuna uscita.
3. Istruire tutti i membri della famiglia a toccare la porta prima di uscire e ad usare un'uscita alternativa in caso la porta sia rovente. In caso fosse rovente, non utilizzare né tentare di aprire la porta.
4. Insegnare ai membri della famiglia a camminare carponi sul pavimento per tenersi al di sotto di fumo, vapori e gas pericolosi.
5. Individuare un luogo di ritrovo sicuro per tutti i membri al di fuori dell'edificio.

13. Cosa fare in caso di incendio

1. Non lasciarsi prendere dal panico; mantenere la calma.
2. Abbandonare l'edificio il più velocemente possibile. Toccare le porte per sentire se sono roventi prima di procedere alla loro apertura. Se necessario, usare un'uscita alternativa. Camminare carponi sul pavimento e non fermarsi a raccogliere qualsivoglia oggetto.
3. Incontrarsi in un punto di ritrovo prestabilito situato al di fuori dell'edificio.
4. Chiamare i vigili del fuoco una volta all'esterno dell'edificio.
5. Non tornare all'interno di un edificio in fiamme. Attendere l'arrivo dei vigili del fuoco.

Nota: Queste linee guida saranno un utile riferimento in caso di incendio. Tuttavia, al fine di ridurre l'eventualità di un incendio, attuare le norme di sicurezza e prevenire le situazioni di pericolo.

14. Risoluzione dei problemi

NON scollegare le batterie per silenziare un allarme indesiderato. Questo, infatti, annullerebbe la protezione. Far areare o aprire la finestra per disperdere fumo o polvere.

15. Pulizia e manutenzione

Oltre al test settimanale, il rilevatore richiede una pulizia periodica per la rimozione di polvere, sporco e residui.

Pulire il rilevatore almeno una volta al mese per rimuovere polvere, sporco o residui.

Usare un aspirapolvere con una spazzola morbida per pulire tutti i lati e i coperchi del rilevatore. Assicurarsi che tutte le aperture non presentino ostruzioni.

IMPORTANTE: Non tentare di rimuovere il coperchio per pulire l'interno.

AVVERTENZA! Usare esclusivamente le batterie specificate. L'uso di batterie diverse potrebbe pregiudicare le funzionalità del rilevatore. Come misura di sicurezza, si consiglia di sostituire le batterie almeno una volta l'anno.

Nota: Reinstallare immediatamente dopo la pulizia e, successivamente, controllare l'unità utilizzando il pulsante di test.

AVVERTENZA:

Per prevenire lesioni, fissare l'unità al soffitto in modo sicuro, conformemente alle istruzioni di installazione.

Smaltimento ecocompatibile



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i normali rifiuti domestici. Riciclare il dispositivo in modo responsabile, al fine di evitare possibili effetti negativi sull'ambiente e sulla salute causati dall'inopportuno smaltimento dei rifiuti e per sostenere il riutilizzo sostenibile delle materie prime. Smaltisca il suo vecchio apparecchio presso appositi centri di raccolta o contattare il rivenditore presso il quale è stato acquistato l'apparecchio. Lì, il prodotto per il riciclaggio ecocompatibile, verrà accettato.



Si prega di restituire il dispositivo per lo smaltimento in un apposito sito di smaltimento per rifiuti. Evitare di smaltire il dispositivo fra i normali rifiuti domestici, poiché contiene batterie.

La dichiarazione di prestazione Nr.: 005/2016 su questo prodotto è disponibile al seguente indirizzo Internet:

<http://iurq.de/0052016>

Dichiarazione di conformità

Noi, Inter-Union Technohandel GmbH (Klaus-von-Klitzing-Str. 2, 76829 Landau), dichiariamo sotto la nostra responsabilità che questo prodotto è conforme ai requisiti fondamentali e agli altri requisiti pertinenti della Direttiva Apparecchiature radio 2014/53/EU. La dichiarazione di conformità può essere richiesta all'indirizzo: info@inter-union.de

16. Specifiche del prodotto

Alimentazione	CC 2 batterie alcaline AA da 1,5 V (Gold Peak Group: GP 15A LR6 o Energizer: E91)
Corrente d'esercizio	≤ 170 µA (standby), ≤ 80 mA (allarme)
Volume allarme	> 85 dB(A) a 3 metri
Sensibilità al fumo	0,122 - 0,189 dB/m
Sensibilità al calore	54-70 °C
Schema sonoro rilevatore di fumo locale	Allarme 0,5 s Pausa 0,5 s Allarme 0,5 s Pausa 0,5 s Allarme 0,5 s Pausa 1,5 s, con LED rosso lampeggiante. Segue ripetizione.
Schema sonoro rilevatore di calore locale	Allarme 0,2 s Pausa 0,1 s, con LED rosso lampeggiante. Segue ripetizione.
Schema sonoro rilevatore wireless	2 allarmi Pausa 1,2 s, con LED rosso lampeggiante. Segue ripetizione.

Hergestellt für: Inter-Union Technohandel GmbH

Klaus-von-Klitzing-Straße 2, 76829 Landau • Deutschland

www.unitec-elektro.de

Stand 01/2017

Version 1.0